

Durlach in Freizeit-Laune

Fast so viele Menschen wie im letzten Jahr kamen am zweiten September-Wochenende nach Durlach, um den verkaufsoffenen Sonntag, das Weinfest, die Kerwe und den Markt der Möglichkeiten zu genießen. Dies ist beachtlich, denn das Wetter konnte nur eingeschränkt als gut bezeichnet werden. Zum Kerwe-Auftakt mit Fassanstich und zum Beginn des Weinfestes regnete es. Der verkaufsoffene Sonntag, gleichzeitig der zweite Tag des Weinfestes und der Markt der Möglichkeiten, begannen mit kräftigem kaltem Wind. Doch an beiden Tagen, Samstag und Sonntag, besserte sich das Wetter im Lauf des Nachmittags, und immer mehr Besucher kamen nach Durlach. Vorsorglich hatte der KVV bereits den Straßenbahnverkehr durch die Pfinztalstraße, Durlachs Einkaufsmeile, eingestellt.

Die Geschäftsleute waren, wie die Wirtschaftsvereinigung DurlacherLeben berichtet, mit dem Erfolg des verkaufsoffenen Sonntags zum größten Teil zufrieden. In manchen Geschäften war zwar die Kundenfrequenz nicht so hoch wie im Vorjahr, der Umsatz übertraf aber das Vorjahresergebnis. Offensichtlich nutzten viele Familien den Tag zu gezielten Einkäufen und beschränkten sich nicht auf Gelegenheitskäufe während eines Bummels durch die ehemalige badische Residenz.

Auch die Betreiber der Stände des Weinfestes auf dem Saumarkt zeigten sich zufrieden mit der Veranstaltung. Die Stimmung war trotz des nicht besonders einladenden Wetters sehr gut. Offensichtlich muss nicht unbedingt die Sonne scheinen, damit die Durlacher und die Gäste der Markgrafenstadt einen guten Wein genießen können.

Die Stände des Marktes der Möglichkeiten auf dem Durlacher Marktplatz waren durchgehend gut besucht. Das Interesse an Bürgerinitiativen, dem Angebot der Vereine und Umweltfragen war groß und führte zu vielen ernsthaften Gesprächen.

Abgerundet wurde das ereignisreiche Wochenende in Durlach von der Kerwe auf dem Platz vor der Karlsburg. Bei Kindern begehrt war das Karussell, während größere „Kinder“ sich lieber mit einem Auto-Scooter vergnügten. Die Kerwe bildet so zu sagen den traditionellen Hintergrund für alle anderen Aktivitäten dieses Wochenendes. Sie wird schon seit über 400 Jahren gefeiert und dauerte dieses Mal von Freitag bis Montag.

Nachdem die Aufgaben von Sommer und Herbst erledigt wurden, bereitet man sich nun bei DurlacherLeben auf die Organisation der Weihnachtsbeleuchtung in Durlach vor. Sie wird von der Wirtschaftsorganisation geplant und umgesetzt. Auch die Finanzierung liegt in den Händen von DurlacherLeben. Das Geld für die Weihnachtsbeleuchtung stammt von Mitgliedsbeiträgen, Firmenspenden und der Unterstützung durch das Stadtamt Durlach.